

KING CODE



ein multimediales Schul-/ Jugendprojekt

Deutscher Engagementpreis 2017

Am 06.07.2017 wurde „King Code“ vom Bundesverband Deutscher Stiftungen offiziell für den [Deutschen Engagementpreis 2017](#) nominiert. Die Nominierung erfolgt ausschließlich durch Bundeswettbewerbe. King-Code wurde vom Wettbewerb „Demokratisch handeln“ nominiert. Damit hat unser Projekt u.a. die Chance auf den Publikumspreis in Höhe von 10.000 €. Das Online-Voting findet Mitte September statt. Bitte stimmt für uns! Weitere Infos folgen.

Workshop mit Prof. Melanye Price (USA)

Im Rahmen des „Black History Month“ besuchte Melanye Price von der Rutgers University in New Brunswick, die Ernst-Reuter-Oberschule in Berlin-Wedding. Im Rahmen der Buchvorstellung „The Race Whisperer: Barack Obama and the Political Uses of Race“ (2016) diskutierte sie mit den Schüler*innen über „Diversity“ und „Civil Rights“.

Workshop mit Richard Howell/ Jazz Musiker (USA)

Am 28.04.2017 hatten sie Schüler*innen des Rosa-Luxemburg-Gymnasiums die Möglichkeit, den US-amerikanischen Jazz-Musiker Richard Howell kennenzulernen. Inhaltlich begaben sich die Teilnehmenden auf die Reise zu den Wurzeln des Jazz und seine politischen Aussagen. Ab der ersten Minute wurde gemeinsam gesungen, musiziert und improvisiert.



Workshop mit M. Price



Jazz-Workshop mit R. Howell

Themenwoche „Bildung“ - Digitale Bildung mit King-Code

Im Rahmen der Themenwoche „Bildung“ zum Reformationsjubiläum waren Schüler*innen des King Codes in Wittenberg zu Gast. Am 19.06.2017 stellen wir das Projekt und seine Bildungschancen während einer Präsentation und einem Workshop vor. In der Diskussion wurde besonders deutlich, dass insbesondere die Ausstattung der Schulen mit modernen Medien und Software ein großes Hindernis in der Bildungsarbeit ist. Viele Projekte – wie auch King-Code – gründen auf Eigeninitiative und privaten Mitteln. Trotz der geringen Beteiligung gab es aber interessante Gespräche und ein großes Interesse an dem Projekt.

"Wir sind Heldinnen" – neues Buch erschienen

Einige Schüler*innen des King-Code Projektes haben ihre erlebte Diskriminierung und ihre Aktivitäten gegen Diskriminierung in dem Empowerment-Buch „[Wir sind Heldinnen](#)“ festgehalten. Es ist ein sehr engagiertes Buch, in dem die zehn jungen Autorinnen ihre persönlichen Geschichten erzählen, malen, fotografieren und somit ihre Erfahrungen mit anderen Personen teilen möchten. Ihr Buch will dazu anregen, zu handeln und sich solidarisch und kollektiv gegen Rassismus und Diskriminierung zu engagieren. Das Buch ist im Verlag „w_orten & meer“ erschienen und kostet 14,00 € (ISBN 978-3-945644-11-9). Mehr Informationen finden sich auf der Facebookseite: <https://www.facebook.com/wirsindheldinnen/>



Kirchentag in Berlin – Crêpes für die Polizei!

DANKE! Auf dem Evangelischen Kirchentag in Berlin haben wir richtig geackert! An unserem Crêpes-Stand am „Abend der Begegnung“ bildeten sich bereits vor dem offiziellen Start lange Schlangen, die bis 22.30 Uhr auch nicht kürzer wurden. Während der Wartezeit informierten sich die Besucher*innen über den King-Code. Selbst die Berliner Polizei nutzte unseres leckeren Angebot und nahm die Wartezeit gern in Kauf. Ein toller Abend! Auch am Stand auf dem Messegelände ergaben sich interessante Gespräche über Martin Luther King jr. in Berlin und unser Projekt.



„Wir sind Heldinnen“ – Buchcover



lange Schlange am King-Code-Stand auf dem Kirchentag



King-Tour im Juni 2017 auf Englisch

King-Tour in Englisch

Am 23.06.2017 hatten sie Schüler*innen des King-Codes die Möglichkeit, die Tour komplett in Englisch zu präsentieren. Eine achte Klasse des Rosa-Luxemburg-Gymnasiums begab sich zu Fuß von der Bernauer Straße bis zum Checkpoint Charlie. Die 32 Schüler*innen wurden dazu in drei Gruppen geteilt und wurden von jeweils zwei Guides des King-Codes Projektes begleitet. Anhand des Info-Flyers mit dem Berliner Stadtplan konnten sie Achtklässler den Weg zu jeweiligen nächsten Station selbst bestimmen. Die positiven Feedbacks und Rückfragen lassen hoffen, dass einige Schüler*innen im kommenden Schuljahr das Team des King-Code Projektes verstärken.

King-AUSSTELLUNG – Jetzt Termine für 2018 sichern!

Es gibt nur noch wenige freie Ausstellungstermine für 2017 und auch für 2018 wurden bereits die ersten Termine gebucht. Die Ausstellung kann max. für vier Wochen ausgeliehen werden. Termine unter: <http://www.king-code.de/ausstellung.htm>

Mai-September 2017 – EFG Wittenberg / Reformationsjubiläum 2017

August -September 2017 – Pädagogische Hochschule Burgenland (Österreich)

September 2017 – Konferenz der Geschichtsdidaktik/ Humboldt-Universität Berlin

April 2018 - Berlin-Weißensee

April/ Mai 2018 – Immanuelkirche Bochum

betterplace.org 

Um das Projekt finanzieren zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung! Nutzen Sie das Spenden-formular von betterplace.org auf unserer Homepage. <http://www.king-code.de/kontakt%20impressum.htm>

Bilder, Videos, Statements finden sich auf der Projekthomepage www.king-code.de sowie bei [Facebook](https://www.facebook.com/kingcode) unter: „Martin Luther King. Auf Spurensuche Dr. Kings 2013-2014“.

Für Anfragen, Rückfragen, Anregungen stehen wir gern zur Verfügung.

Ansprechpartner: Daniel Schmöcker | Rosa-Luxemburg-Gymnasium | Mobil: 0177/ 85 77 510 | schmoecker@king-code.de
Saraya Gomis | Ernst-Reuter-Oberschule | Mobil: 0176/ 22 87 4552 | gomis@king-code.de

Postadresse: King-Code c/o GJW Berlin-Brandenburg; Möllendorffstr. 53/ 3.OG; 10367 Berlin

